



## Grundschule Schloßborn

Schloßborn, 27.04.2020

Liebe Eltern,

aufgrund eines Beschlusses des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs (VGH) in Kassel wurde ja die Schulpflicht für Viertklässler in Hessen außer Kraft gesetzt.

Unabhängig davon steht den Kindern, deren Eltern zu einer Personengruppe gemäß der zweiten Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus vom 13.03.2020 (zuletzt geändert am 16.04.2020) dazugehören, die Notbetreuung des Betreuungszentrums der Grundschule Schloßborn zur Verfügung. Im Anhang dieses Schreibens finden Sie somit das Hygienekonzept (basiert auf der Grundlage der Vorgaben des Hessischen Kultusministeriums und des Hochtaunuskreises sowie in Ergänzung des Hygienekonzeptes der Grundschule Schloßborn) der Betreuung.

Konkretere schulische Informationen werden Ihnen in den kommenden Tagen von Frau Krauß zugeleitet.

Mit freundlichen Grüßen

Kora Krauß

Anja Bergmann-Reutter

## **Hygienekonzept des Betreuungszentrums der Grundschule Schloßborn**

(Stand: 24.04.2020)

Dieses Hygienekonzept basiert auf der Grundlage der Vorgaben des Hessischen Kultusministeriums (HKM) und des Hochtaunuskreises sowie in Ergänzung des Hygienekonzeptes der Grundschule Schloßborn.

### Raum-, Platz- und Fächerordnung

- Räume
  - Die Räume werden so gestaltet, dass möglichst viel Abstand (min. 1,50 m) zwischen den Sitzplätzen der Kinder vorhanden ist und ausreichend Verkehrsfläche verfügbar ist.
  - Die Kinder werden in mehreren Gruppen und in verschiedene Räume aufgeteilt (max. 4 Kinder und ein Betreuer pro Raum).
  - Pro Raum gibt es einen fest zugewiesenen Betreuer.
  - Diese Gruppen werden so wenig wie möglich Kontakt zueinander haben, um in einem Infektionsfall die Infektionskette zurückverfolgen zu können.
  - Die Räume werden innerhalb des Tages nicht getauscht, sondern ein Wechsel der Räume (inkl. der Bestandsgruppe) kann auf Wunsch der Kinder am Folgetag erfolgen.
- Sanitärbereich
  - An allen Waschbecken stehen genügend Seifenspender und Einmaltücher bereit.
  - Es wird darauf hingewiesen und dementsprechend aufgepasst, dass die Kinder nicht zusammen auf Toilette gehen oder andere Hygienebereiche zusammen betreten.
- Mensa
  - Jedes Kind erhält einen Sitzplatz an einem Einzeltisch (Mindestabstand von 1,5 m).
- Sitzordnung:
  - Glaskasten und Raum mit Kaufladen: 4 Einzeltische im Kreis (mindestabstand von 1,5 m).
  - Kreativraum: großer Tisch mit 4 Stühlen (inkl. eines Mindestabstandes von mind. 1,5 m zwischen den Sitzplätzen).
- Fächer:
  - Im Hauptflur werden für die Betreuungskinder Rollcontainer mit einem jeweiligen Fach stehen.
  - In diesem sollen Ranzen, Jacken und Straßenschuhe untergebracht werden.
  - Es wird darauf geachtet, dass jedes Kind ein separates Fach benutzt.

### Persönliche Hygienemaßnahmen

- Papiertaschentücher:
  - Kinder sollen von zuhause ausreichend Taschentücher mitbringen.
  - In den Räumen stehen Eimer mit Deckeln für die Entsorgung bereit
- Hände waschen:
  - Die Kinder bekommen in den Sanitärräumen ihr jeweiliges Waschbecken zugeteilt

- Es benutzt nur ein Kind den entsprechenden Sanitärraum.
- Die Kinder sollen mehrfach pro Tag Hände waschen und werden wie folgt zum Händewaschen geschickt:
  - vor dem Essen,
  - nach dem Essen,
  - nach jedem Toilettengang,
  - nach dem Nase putzen,
  - nach dem Husten,
  - nach dem Verlassen des Außengeländes,
  - sowie nach Bedarf.
- Lüften:
  - Die Räume werden mehrmals täglich gründlich gelüftet.
- Masken:
  - Jedes Kind muss in den Räumlichkeiten eine Maske tragen, es sei denn, es ist bei einer Einzelaktivität ein ausreichender Sicherheitsabstand zu einer weiteren Person gewährleistet (z.B. malen am Tisch, oder lesen eines Buches).
  - Auch die Betreuer werden Masken tragen.
  - Nach Beendigung der Betreuung wird darauf geachtet, dass die Masken entweder sachgerecht in die jeweilige Box für gebrauchte Masken gelegt wird oder bei eigenen Masken diese ordnungsgemäß aufgesetzt bzw. verpackt wird.

### Zusätzliche Maßnahmen

- Bei Bedarf können weitere Schulräume in Absprache mit der Schulleitung genutzt werden.
- Es wird darauf geachtet, dass die Kinder notwendige Maßnahmen im Bereich der Hygiene gemäß Empfehlungen der WHO umsetzen. Dies schließt folgende Bereiche ein:
  - Husten
  - Niesen
  - Naseputzen
  - nicht mit den Händen ins Gesicht bzw. auf Schleimhäute fassen
  - Händewaschen
  - Masken auf- und absetzen
  - Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen
  - etc.
- Die Kinder werden direkt nach Schulschluss in Empfang genommen, um auch nach dem Verlassen des Klassenzimmers die Einhaltung eines Sicherheitsabstand zu gewährleisten
- Bei dem Weg zur Mensa, auf das Außengelände etc. wird darauf geachtet, dass die Kinder einen ausreichenden Abstand zueinander einhalten.
- Es werden ausreichend Spiele und Beschäftigungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt, die auch mit Sicherheitsabstand durchgeführt werden können.
- In allen Räumen stehen ausreichend Wasser inkl. Becher zur Verfügung.

### Sonstiges

Dieses Hygienekonzept wird regelmäßig reflektiert und in Folge dessen ggf. ergänzt bzw. fortgeschrieben. Die neuste Version wird an die Pinnwand des Betreuungszentrums ausgehängt.